



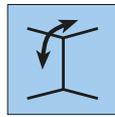
Produktvorteile



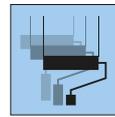
PVC-frei



Schwer entflammbar



Für Wand und Decke



Mehrfach überstreichbar



Diffusions-offen



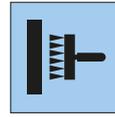
Stoßfest



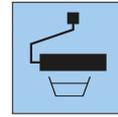
Keine Weichzeit



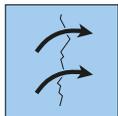
Vlieskleber



Wandklebetechnik



Geringer Farbverbrauch



Rissüberbrückend



Leicht entfernbar

Verarbeitung



1. Alte Tapeten und Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreien Grundierungen grundieren.



2a. Im Kleistergerät ohne Weichzeit oder



2b. In Wandklebetechnik ohne Weichzeit verarbeiten



3. Die Bahnen Naht an Naht im Lot verkleben.



4. Blasen- und faltenfrei mit Tapezierbürste oder Gummirolle andrücken.



5. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit dem Cuttermesser und dem Tapezierspachtel abschneiden.



6. In Ecken und an Kanten wird nicht überlappend tapeziert, sondern die Trennung erfolgt exakt auf der Kante und nachfolgende Bahn auf Stoß tapezieren.



7. Nach Trocknung mit hochwertiger Dispersionsfarbe nach DIN EN 13300 oder Acryllack überstreichen.



8. Bei späterer Renovierung ist die Tapete leicht entfernbar.



Produktbeschreibung

ERFURT-Variovlies V 200 S

Hersteller

ERFURT & SOHN KG • Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal • GERMANY • www.erfurt.com

Rohstoffe/Herstellung

ERFURT-Variovlies V 200 S ist ein strapazierfähiger Wandbelag mit extrem glatter, gestrichener Oberfläche, der aus speziellen Zellstoff- und Textilfasern, kombiniert mit polymeren Bindemitteln hergestellt wird.

Produktdaten

- Bestell-Nr. 1000555
- Rollenabmessung: 25,00 m Länge x 0,75 m Breite
- Kartoninhalt: 2 Rollen
- Grammatur: ca. 200 g/m²

Produkteigenschaften

- Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52615 entspricht einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von 0,08 m.
- Brandschutzklasse „B-s1,d0“ nach DIN EN 13501-1 entspricht „B1“ (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1
- Glatte, satinierte, gestrichene, seidengänzende Oberfläche
- Auf Untergründen wie „Gipskarton“ ist der Verbund nicht brennbar (DIN EN A2-s1,d0).
- Frei von PVC, gesundheitsgefährdenden Weichmachern und Lösungsmitteln
- Frei von Glasfaser
- Ohne Zusatz von Schwermetallverbindungen und Formaldehyd
- Dimensionsstabil sowie rissüberbrückend
- In Verbindung mit den entsprechenden Anstrichstoffen sehr strapazierfähig
- Sehr gute Untergrundabdeckung durch Pigmentierung, dadurch reicht in den meisten Fällen ein Anstrich
- Mehrfach mit handelsüblichen Farben überstreichbar
- Nach Benetzung mit Wasser leicht entfernbar

Anwendung/Verarbeitung

Untergrund

ERFURT-Variovlies V 200 S kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden, die nach entsprechender Vorarbeit gestrichen werden sollen. Der Untergrund sollte aufgrund der extrem glatten Oberfläche sehr sorgfältig vorbereitet werden.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig, saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Glatte Gipsputze mit verdünntem Kleister vorleimen. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreiem Grundanstrichstoff grundieren. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche entfernen. Die BFS-Merkblätter Nr. 7 und Nr. 16 sind zu beachten.

Kleisterempfehlung

Henkel: Metylan NP Neuputzkleister 1:10, Metylan NP Power Granulat Plus 1:12 (1:10 in Wandklebetechnik)

Pufas: Pufas Glasgewebe- und Vlieskleber GK 1:10, Pufas Sicherheits-Kleister SK 1:12,5

Verklebung

ERFURT-Variovlies V 200 S lotrecht und auf Stoß verkleben. Die Bahnen mit der Gummirolle oder dem Tapezierpachtel blasenfrei andrücken. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit einem Tapezierpachtel in die Ecke drücken und mit einem Cuttermesser abschneiden. Den Wandbelag nicht überlappend verkleben. Kleberflecken auf der Oberfläche sofort entfernen.

Anstrich

Nach Trocknung muss ERFURT-Variovlies V 200 S überstrichen werden. Dafür eignet sich sowohl Dispersionsfarbe min. Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13300 als auch Acryllack. Zur Erzielung von Hochglanzflächen ist ein zweimaliger Lack-Anstrich erforderlich.

Inhaltsstoffe/Prüfergebnisse

Die Wasserdampfdurchlässigkeit wurde von der ISEGA-Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg, gemäß DIN 52615 bestimmt.